

J. Lang's Verlagsbuchhandlung
in Karlsruhe.

[31500]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Sebel's
Rheinländ. Hausfreund

(Seit der Gründung durch J. P. Sebel 91 Jahre)

für das Jahr 1895.

Preis 30 δ .

Aus dem reichen Inhalt des außer den Marktverzeichnissen 119 Quartseiten starken, gut ausgestatteten Kalenders heben wir Folgendes hervor:

- P. K. Rosegger, der Exekutionsknecht.
- M. Barack, Dem ham' ichs gumt! Humoreske in Pfälzer Dialekt.
- Derfelbe, der Klosterjäger von Allerheiligen.
- Max May, der beste Glücksschmied.
- Friedr. Geßler, das erste Kamisol.
- Mähly, Universitätsprofessor in Basel, Gefühnte Schuld.
- Der Nordostseeanal. Mit Karten und Abbildungen.
- Laudsturmlied. Von Max Barack, komponirt von Joseph Krug-Waldsee. (Mit Noten.)
- Aug. Schuster, Alte und neue Welt. Eine Dorfgeschichte.
- G. Avari, Wiedersehen. Weltschau, Biographien, humoristische Gedichte u. s. w. u. s. w.



Der Kalender läßt sich überall leicht ablegen.

Freunde Baracks und Roseggers werden ihn besonders gern erwerben.

Billigste Reiselektüre!

Wir liefern bar mit $33\frac{1}{3}\%$ in Kommission nur wo größerer Absatz in Aussicht.

Karlsruhe, 25. Juli 1894.

J. Lang's Verlagsbuchh.

Einundsechzigster Jahrgang.

[31507] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Die
Basedow'sche Krankheit

von

Dr. G. Brandenburg

Augenarzt in Trier.

Preis 3 \mathcal{M} 60 δ ,
für den Buchhandel 2 \mathcal{M} 70 δ .

und

Kurze Belehrung

über die

Ernährung und Pflege
des Kindes

im ersten Lebensjahre

von

Dr. Eschle

1. Assistenzarzt der medicinischen und paediatrischen Universitäts-Poliklinik in Freiburg/Br.

2. neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis 1 \mathcal{M} 20 δ ; für den Buchhandel 90 δ .

10 Expl. 11 \mathcal{M} , 20 Expl. 20 \mathcal{M} .

50 Expl. 45 \mathcal{M} , 100 Expl. 80 \mathcal{M} .

mit 25% gegen bar.

Handlungen die nicht erhalten, aber für obige Neuigkeiten Verwendung haben und speziell mit Eschle eine grössere Versendung vornehmen wollen, bitten freundlichst noch umgehend zu bestellen, da wir nur auf ausdrückliches Verlangen übersenden.

Hochachtungsvoll

Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“
B. Konegen in Leipzig.

Verlag von M. Schorss in München.

[20494]

47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben- u. Lichtdrucken etc.

16 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} no. bar u. 11/10.

[31450] Soeben erschienen:

Stoffsammlung

zu

deutschen Aufsätzen

für

kaufmännische Lehranstalten

von

A. F. Rohmeder,

Oberlehrer, Leiter der kaufmänn. Fortbildungsschule München.

Oktav. 25 Bogen.

Preis geb. 3 \mathcal{M} ; netto: à cond. u. fest 2 \mathcal{M} 25 δ ; bar 2 \mathcal{M} 10 δ .

Das Buch, in erster Linie für kaufmännische Fortbildungsschulen bestimmt, wird auch an **Handelsschulen mit Mittelschul-Charakter** und an **Realschulen, Bürgerschulen** etc. Verwendung finden.

Die vorliegende Arbeit will keine Stillehre, sondern eine Vorratskammer, eine Stoffquelle, eine Stoffsammlung sein; sie dürfte in allen einschlägigen Kreisen mit Interesse entgegengenommen werden und sich in den Schulen bald Eingang verschaffen.

Ferner vom gleichen Verfasser:

Kaufmannstand, Handel, Verkehr und Handelsprodukte in der Dichtung.

Oktav. 6 Bogen.

Preis brosch. 1 \mathcal{M} 20 δ ; geb. 1 \mathcal{M} 50 δ ; netto: à cond. u. fest 25%, bar 30%.

Das Buch soll Material zu stilistischen Arbeiten bieten, den Inhalt der Schullesebücher durch speziell ins Kaufmännische einschlägigen Stoff ergänzen und dem werden und dem gewordenen Kaufmanne eine interessante Lektüre bieten. Ausser den Schulen werden sich auch kaufmännische Vereine für das Werkchen interessieren.

Demnächst erscheint:

Französisches Lehrbuch

für

kaufmännische Fortbildungs-Schulen.

Von

Dr. O. Fischer, Reallehrer.

II. Teil

mit den unregelmässigen Verben.

8^o. Ca. 3 Bogen. Preis ca. 1 \mathcal{M} .

Der erste Teil, welcher im vergangenen Jahre erschien, hat rasch allgemeinen Beifall gefunden, so dass die Fortsetzung wohl mit Freuden begrüsst werden wird.

Ich bitte à cond. zu bestellen.

NB. Die norddeutschen Herren Kollegen werden ersucht, das erste der oben angezeigten Bücher, die Stoffsammlung, von Herrn H. Spamer, Verlag in Berlin zu verlangen, welcher zu Original-Nettopreisen ausliefert. Die übrigen Erscheinungen bitte von mir zu verlangen.

München, Ende Juli 1894.

Max Kellerer, Hofbuchhändler.